

Jahresbericht 2020 und 2021

für das

jugendcafé ■ weingarten

KinderKleiderKiste



Ein Projekt des Jugendcafés in der Oberstadt



Dipl. Soz. Päd. (FH) Vanessa Mengeringhausen

Dipl. Soz. Päd. (FH) Tanja Leistner

1. Einrichtung/Träger

Jugendcafé Weingarten

Malerstraße 7

88250 Weingarten

Das Jugendcafé ist eine Einrichtung der Stadt Weingarten und der Johanniter Bodensee/Oberschwaben, Pfannenstiel 31, 88214 Ravensburg. Ansprechpartner ist Herr Stefan Dittrich.

Eröffnungsjahr: 2007



2. Rahmenbedingungen/Veränderung der Rahmenbedingungen

Die Räumlichkeiten befinden sich in der Oberstadt von Weingarten, der ehemaligen Hauptschule, die heute eine reine Grundschule ist. Dem Jugendcafé stehen ein ehemaliges Klassenzimmer sowie ein kleinerer angrenzender Raum mietfrei zur Verfügung. Das Jugendcafé ist mit einer Küchenzeile, einer Theke, Cafébestuhlung sowie einer Sitzgruppe ausgestattet. In diese Räumlichkeiten ist die Kinderkleiderkiste KIKKI integriert.

3. Situation 2020 und 2021

Das neue Jahr begann wie das letzte vor den Weihnachtferien 2019 geendet hatte.

Wir hatten viele Besucher, hauptsächlich Grundschüler und einige Jugendliche, die uns regelmäßig am Montag und Freitag besuchten. Mittwochs fand jede Woche das Spiel- und Bastelangebot mit 10-12 Grundschulkindern statt. Die KinderKleiderKiste KiKKi war etabliert und wurde gerne genutzt. Wir bekamen regelmäßig Kleiderspenden und konnten diese dann unseren Kunden wieder zum Verkauf anbieten. Unser Sonderverkaufstag am 26. Januar war ein voller Erfolg.

Nur, dass bereits das Thema Corona zunehmend die Welt und auch uns erreichte.

Verunsicherung und Ängste machten sich breit. Natürlich auch bei den Kindern und Jugendlichen, die uns besuchten. Sie hatten viel Rede- und Aufklärungsbedarf. Aufklärung über Dinge, von denen wir selber noch nicht viel wussten.

Im März 2020 überraschte uns dann auch der Lockdown, die Schulschließungen und parallel auch die Schließung unserer Einrichtung.

Wir waren guter Dinge, dass wir vor den Sommerferien 2020 wieder öffnen konnten und schrieben ein Hygienekonzept unter Einhaltung aller Vorgaben. Doch das Risiko zu diesem Zeitpunkt war zu groß.

Das Jugendcafé blieb vom 16. März 2020 bis 12. September 2021 geschlossen.

In dieser Zeit waren beide hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in Kurzarbeit und unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen warteten auch sehnsüchtig auf einen Neubeginn.

Eine sehr lange Zeit. Für alle.

Anfangs konnten wir den Kontakt zu einigen Jugendlichen noch halten. Der Kontakt zu den Grundschulkindern riss aus Mangel an Kommunikationsmöglichkeiten ab. Der Kontakt zu den Jugendlichen wurde durch die Perspektivlosigkeit einer Wiedereröffnung immer sporadischer und die Jugendlichen älter.

Im September 2021, nach dem Schreiben eines neuen Hygienekonzepts, öffneten wir wieder unsere Türen. Ein gutes Gefühl.

Gemeinsam mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Daniela und einer fleißigen Schülerin bereiteten wir alles für unseren Neustart vor. Gleich am ersten Tag konnten wir eine kleine Gruppe neugieriger Grundschüler begrüßen.

Die Besucherzahlen waren zunächst zurückhaltend. Die ehemaligen Besucher waren uns zum Teil entwachsen und den jüngeren Kindern und Jugendlichen waren wir noch nicht bekannt. Langsam aber kamen wieder neue Besucher und den interessierten Eltern konnten wir das Jugendcafé und die KinderKleiderKiste vorstellen. Zum Jahresende waren es dann 12 Kinder und Jugendliche, die an unseren regelmäßigen Angeboten teilnahmen.

4. Ausblick 2022

Um im neuen Jahr 2022 und der kommenden Zeit noch mehr Kinder und Jugendliche für das Jugendcafé zu begeistern und Werbung bei den Eltern für unsere Einrichtung und unsere Konzeption zu machen, planen wir in Abstimmung mit der Schulsozialarbeit einen Besuchstag der Grundschulklassen der Schule am Martinsberg in unseren Räumlichkeiten und eine Plakat- und Flyeraktion.

Wir bieten allen Kindern und Jugendlichen mit unseren Angeboten ein geschütztes Umfeld, in dem sie im spielerischen Beisammensein mit uns und den anderen, die deutsche Sprache, Umgangsformen, Konfliktlösungen, Hilfsbereitschaft, Eigeninitiative und vieles mehr erleben und erlernen und dadurch ihr Sozialkompetenzspektrum erweitern können. Wir Mitarbeiter sind weitere wichtige Vertrauenspersonen sowie Ansprechpartner außerhalb des Schulkontextes. Der Krieg in der Ukraine lässt viele Menschen nach Deutschland flüchten. Auch nach Weingarten. Bereits 2014 haben wir in Absprache mit der damaligen Schulleitung Frau Behr und der Schulsozialarbeit Frau Reinert ein spezielles integratives Soziales Gruppenangebot für die Kinder der angrenzenden Flüchtlingsunterbringung und der Integrationsklassen angeboten. Ein solch spezielles Angebot wäre auch 2022 wieder denkbar.

Nach 15 Jahren in unseren gewohnten Räumlichkeiten in der Schule am Martinberg, haben wir Anfang April erfahren, dass wir diese leider für die nächsten 2 Jahre nicht weiter nutzen können. Ein Umzug in andere Räumlichkeiten steht noch vor den Sommerferien 2022 an.

Für das Jahr 2022 sind bereits besondere Angebote und Thementage mit Aktionen sowie unsere „Sommerspiele“ als Teil des Ferienprogramms der Stadt Weingarten geplant, wir hoffen, dass wir diese trotzdem wie geplant durchgeführt können.

Wir sind gespannt auf die nächste Zeit, die neuen Räumlichkeiten, die Kinder und Jugendlichen, deren Eltern, unseren Neuanfang und die Zusammenarbeit und den Austausch mit unseren Kollegen und Kooperationspartnern.

Wir sind dankbar und froh, nach der langen Zeit der Schließung dort wieder anknüpfen zu können.

Ein besonderer Dank gilt den treuen Unterstützern und Freunden des Jugendcafés.